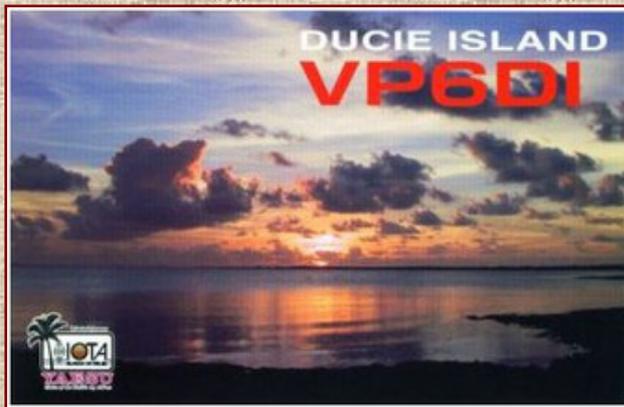


Ducie DX-Pedition 2002

Reiner Schloßer, DL7KL



Ducie ist ein zur Inselgruppe der Pitcairninnseln gehörendes unbewohntes, sandiges Atoll, etwa 500 km östlich von Pitcairn im Pazifik gelegen. Die Position ist 24 Grad 41 Süd und 124 Grad 47 West. Es ist das südlichste Atoll der Erde. Es ist 2.4 km lang und ungefähr 1,6 km breit. Die gesamte Fläche des Gebietes bestehend aus den Inseln Acadia Island, Westward Island, Pandora Island und Edwards Island und hat nur

eine Größe von 3,9 Quadratkilometer. Ducie wurde am 26. Januar 1606 von dem portugiesischen Seefahrer Pedro Fernandez de Quiros entdeckt. Im Jahre 1791 wurde die Insel durch Kapitän Edward Edwards, Kommandant der H.M.S. Pandora wieder in Augenschein genommen, als er auf der Suche nach den Meutern der H.M.S. Bounty war. Ducie Island ist übrigens nach Baron Francis Ducie benannt, der ebenfalls der Royal Navy angehörte. Ducie ist die weltweit größte Brutkolonie des Murphy-Sturmvogels, zwischen Januar und August nisten hier über 250.000 Vögel.



Wie erwartet nahm die IARU die Pitcairn Island Amateur Radio Association (PIARA) am 16. November 2001 als neues Mitglied auf. Nach dem DXCC-Reglement erhielten die zugehörigen Inseln dadurch den Status einer Political Entity und die mehr als 350 km entfernt liegende Insel Ducie den Status einer Geographic Separation Entity. Mit Wirkung vom 16. November 2001 wurde Ducie Island (VP6D) dadurch zum 335. DXCC-Gebiet. Die erste angedachte Ducie-DXpedition scheiterte wegen extrem schlechten Wetters, hohen Seeganges und der daraus resultierenden gefährlichen Anlandungsbedingungen nur achtzig Seemeilen vor dem Ziel, so dass die zehnköpfige

Crew nach Pitcairn zurückkehren musste. Ein Jahr später - am 16. März 2002 - brachte dann Kan **JA1BK**, mit seinen Leuten das Rufzeichen **VP6DI** zum ersten Mal aus dem Pazifik in die Luft.



Der Mannschaft um Teamleader Carsten Esch gebührt jetzt schon höchstes Lob: Die Gruppe besticht durch exzellente Betriebstechnik und erzeugt weltweit Supersignale auf allen Bändern, trotz des herrschenden Sonnenfleckenminimums. Das Gästebuch der Expedition spiegelt die Anerkennung und Freude über gelungene Verbindungen wider; über dreihundert Funkamateure haben sich bereits bis heute online eingetragen und ihre positive Einstellung gegenüber der Expedition zum Ausdruck gebracht. Aber leider sind auch jetzt wieder - was zu erwarten war - krankhafte Elemente am Werk, die heimtückisch und schamlos, leider mit Erfolg, bewusst versuchen den Funkbetrieb durch Aussendung starker Signale zu stören und damit zum Erliegen zu bringen.



Carsten, DL6LAU



Leszek SP3DOI †



Dietmar DL3DXX



Wildlife



Satellitenansicht von Ducie Island (Wikipedia)